

Letzte Nachrichten.

Berlin, 21. April. Der Kaiser ist heute vormittag 8 1/2 Uhr nach der Wartburg abgereist.

München, 21. April. Der Kammerlinger Bogl ist infolge Schlaganfalls gestorben.

Bremen, 21. April. Zu dem bereits gemeldeten Schiffesunglück auf der Wejer wird ferner gemeldet: 13 Arbeiter der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft wollten gestern Abend um 7 Uhr bei Volmerstein in einem Dampfschiff, das Raum für höchstens 6 Personen hatte, über die Wejer setzen.

Paris, 21. April. Alphonse Milne-Edwards, Direktor des Museums und Mitglied des Instituts de France ist gestorben.

Konstantinopel, 21. April. [Blener Korresp. Bureau.] Der Sultan empfing nach dem Selamit den deutschen Hofkammerer, der eine Photographie des vom deutschen Kaiser für Istanbul geschenkten Brunnen überreichte.

Wetzlar, 21. April. Der Vicepräsident der Akademie der Wissenschaften, Malow, ist gestorben.

Arcer, 20. April. [Weltung des Meuterischen Bureau.] Die Telegraphen, welche die Truppen des Kapitan Middleton begleiteten, die gestern in Kinnaji fort wollten, sind bisher nicht in telegraphische Verbindung getreten.

Der libanesischen Krieg. London, 21. April. "Daily Mail" berichtet aus Bahyminh von gestern, die Buren in Natal befechteten bereits die Guerrillaführer.

London, 21. April. "Daily Telegraph" meldet aus Bloemfontein unter dem 19. d.: Patrouillen bringen die Nachricht, daß die Buren 15 Meilen östlich von Bloemfontein eine Linie von Borefontein und neun Abteilungen aufgestellt haben.

London, 21. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

London, 20. April. Der Landwirtschaftsminister Long hielt in Hull eine Rede, in welcher er von der Genjur sprach, die Roberts den englischen Generalen erwiderte, und sagte, die Frage der Auseinandersetzung mit den Generalen im Felde lie Roberts' Sache.

und der besonderen Reserve mit 500,000 M. Zahlung der Tarifämter. Verkauft von 12 an die Stammtische verbleiben 395,728 M. Hiervon entfällt die Hälfte mit 197,864 M. auf 7000 Gausse-Obelisk mit je 2-30 M. die andere Hälfte kommt den Stammtischen zu. Da die Gesellschaft sich im Besitz von 2000 Gausse-Obelisk befindet, stimmt sie an den 197,864 M. mit 197,761 M. stellt. Aus den den Stammtischen zukommenden 197,864 M. und den letzteren 197,761 M. enthält nach dem Beschlusse der Generalversammlung ein Einlagefonds von 7000 Stammtische eine weitere Dividende von 1/2%. Es wird demnach vorgeschlagen, auf jede Stammtische eine Gesamtdividende von 2 1/2% zu zahlen, je nach Gausse-Obelisk eine weitere Beitrag von 25,26 M. zur Einzahlung zu bringen.

Aktien-Maschinenfabrik „Kylfführerbütte“ Arten. Nach dem erschienenen Geschäftsberichte beschließen die Verwaltungsratsorgane bei der am 25. April berufenen Hauptversammlung eine Dividende von 16 Proz. (13 Proz. in Vorschlag zu bringen. Der Gesamtumsatz übersteigt den des Jahres um ca. 50 Proz und der Gewinn ist ebenfalls außerordentlich gestiegen. 15,175,02 M. (gegen 14,283,72 M.). Die Abschreibungen, Rücklagen und Tarifämter betragen 83,793,84 M. gegen 82,254,72 M. 1898. Mit Rücksicht darauf, daß der Umfang der Geschäfte grösser geworden und eine weitere Steigerung vorzustehen, sind die Herren H. Neisen und H. Neumann zur Unterstützung des bisherigen alleinigen Vorstandes Herrn Neisen, in den Vorstand aufgenommen. Die Umsätze sind in den ersten 6 Monaten des laufenden Geschäftsjahres wesentlich höher als im entsprechenden Zeitraum 1899 und die Aussichten des laufenden Jahres werden als gute bezeichnet.

Der Aufsichtsrat der Lübeck-Büchener Eisenbahn schlägt nach reichlicher Ausstattung des Erneuerungsfonds eine Dividende von 8 1/2 Proz. vor.

Die ausserordentliche Hauptversammlung der Grossen Leipziger Strassenbahn beschloss die Ausgabe von 2 Millionen Mark neuer Aktien, die sich durch die 18 Proz. Zinsen und Umtausch der Aktienkapital erhöht auf 10 Millionen Mark.

Die Stadt Königsberg i. Pr. bereitet eine Anleihe von 17 Millionen Mark zur Deckung notwendiger Ausgaben an den verschiedenen Gebieten der städtischen Verwaltung vor. Der Kurs der Aktien liegt bei 8 1/2 Proz. wiewohl, je nach Lage des Geldmarktes bei Ausgabe der einzelnen Abteilungen.

Büderose'sche Eisenwerke. Die Verwaltung berichtet über gewirte Mittelstellung dahin, daß die Mehrzahl des 1. Quartals noch 100,000 M. (nicht auf 100 M.) belaufte. Die Berichtigung wurde an der Börse auch an der Maklerschranke veröffentlicht um irrtümlichen Schlusfolgerungen aus der geringen Mittelstellung zu vermeiden. Der Kurs der Aktien verlor sich demnach auf den Vorkurs auf Veranlassung des Staatskommissars gestiegen.

Kaligewerkschaft Nass-Staßfurt. Die Aprilausbeute beträgt wieder 150 M. auf einen Kurs von 85,000 M. Der Staatskommissar grössere Dütenfabrikanten Rheinland-Westfalens beschloss weitere Preisserhöhungen.

Bergbau Akt.-Ges. Massen. Der Betriebsberichter stellt sich für das erste Quartal auf 229,750 M. gegen 226,469 M. I. Q. 1899. Die Hauptversammlung der Chinesischen Küstenfahrergesellschaft lehnte den von der Wechselbank in Hamburg gestellten Antrag auf Liquidation des Unternehmens mit 11,8 gegen 1,92 Stimmen ab.

Zahlungseinstellungen. Die Inhabersdramas Ad. Krampe & Meyer in Leipzig und Köln ist in Zahlungseinstellung geraten. Den Gläubigern ist ein Accord-Vorschlag mit 60 Proz. gemacht worden. Eine bedeutende Vermögensgegenstände sind in Flens in Flens (Ost) die auch eine Niederlage in Rouen besteht hat die Zahlungen eingestellt. Die Schulden betragen 3,900,000 M., die Aktiven 910,500 Fro.

Zucker. Magdeburg, 22. April. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. — Nachprodukte excl. 75proz Rend. 9,10—9,35. Rohig. Brodradfrasse 1. 24,75. Bräunung 1. 24,50. Gem. Melis mit Saack 24,00. Stieg. Rohzucker I. Produkt Transito i. a. B. Hamburg per April 10,55 Gd., 10,45 Br., per Mai 10,42 1/2 bez., 10,45 Br., per Juni 10,35 Gd., 10,25 1/2 Br., per August 10,67 1/2 bez., 10,65 Gd., per Okt.-Dez. 9,25 1/2 Gd., 9,57 1/2 Br., Rohig.

Hamburg, 21. April. [Telegr.] (Normalgetreide.) Rüben-Rohzucker, 1. Produkt 85 1/2, Rendement neue Unlese frei an Bord. Hamburg per April 10,85, per Mai 10,40, per Juli 10,57 1/2, per August 10,62 1/2, per Oktober 9,52 1/2, per Dezember 9,55. Rohig.

Hamburg, 20. April. Silber 31,25 Br., 80,75 G London, 20. April. Silber 27 1/2. New York, 20. April. Zinn 31,50, Kupfer 17,25 Doll.

Schiffenberichten. Bremen, 20. April. Bewegungen der Dampfer der Norddeutschen Lloyd. „Heimburg“ 18 v. Oporto n. Antwerpen. „Prinz Revent Luitpold“ 18 v. Cramanie n. Colombo. „Triest“ 18 v. Brasilien nach 18. in Oporto. „Ems“ v. New York, 19. in Neapel. „Statgart“ 19 v. Genoa n. Southampton. „Aller“ 19 v. Genoa n. New York. „Barbaros“ 19 v. Genoa n. Southampton. „Salle“ 18 v. Southampton n. New York. „Ems“ 19 v. Neapel n. Genoa. „Hamburg“ 19. in Colombo. „Oldenburg“ n. Ostasien best. 19. in Antwerpen.

Berliner Börse vom 21. April. (Fernsprechblatt der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die westlichen Börsen schlossen gestern schwach an der Rückgang von Turken in Paris. Wegen amerikanisch-türkischer Streitigkeiten in London und des Gerüchtes über Unruhen in Albanien war die Börse hier bei Eröffnung matt in Montanwerten. Schwach verlaufend waren Eisenaktien. Das Angebot ist auf den Rückgang der Warrantaktien in Glasgow in Kohlenaktien verlagert. Infolge der gestrigen prozentweisen Steigerung, die, wie gemeldet, auf hohe Ziffern der bevorstehenden Monatsausweise erfolgte, waren heute hierüber wesentlich niedrigere Ziffern, worauf Hibernia und Gelenkerkerker einem schärferen Kursrückgang unterlagen. Banken schwächer. Fonds ruhig. Der Eisenmarkt im allgemeinen gut behauptet, doch kam es nirgends zu grösseren Umsätzen. Schiffahrtaktien still. Trust-Dynamit schwach. Ultrimegold 5/16. Im weiteren Verlauf der Börse Montan unregelmässig und in der zweiten Börsenstunde eine unwesentliche Erhöhung in Kohlenaktien. Die übrigen Umsatzegebiete verhielten in weisser Stille.

Produktenbörse. Berlin, 21. April. Weizen 1000 kg Mai 149,50, Juli 154,25, Sept. 157,75 M. Roggen 1000 kg Mai 146,00, Juli 144,75, Sept. 142,75 M. Hafer 1000 kg Mai 131,00, Juli 130,75 M. Mais 1000 kg amerik. Mixed loko 123—124 M. Rüböl 100 kg Mai 56,70, Oktober 56,70 M. Spiritus 70er loko 49,50 M.

Das fortanerdern prachvolle Wetter und die matten Depeschen aus Nordamerika haben solange zwar die Stimmung in der Börse nachtheilig beeinflusst, die Haltung der Besessenen jedoch bei and als feste höhere Preise meldete man auch hier im Lieferungsbandel für Weizen und Roggen die etwa um 1/4 M. über den gestrigen Standpunkt gesteigerte Forderung als durchgedrückt, als für fest. Rüböl nachgefordert. Für 70er Spiritus loko ohne Fa wurden heute 49,50 M. bezahlt. Das Angebot war reichlicher und musste nachgeben.

Kursnotierungen

Table with columns for banknotes and exchange rates. Includes entries for English banknotes, French banknotes, and various exchange rates for different locations like London, Hamburg, and Berlin.

Industrie- u. Bergwerks-Aktionen.

Table listing various industrial and mining stocks with their respective prices and exchange rates. Includes companies like Berliner Böhm. Brau., Br. Pannschloß, and others.

Anwaldische Fonds.

Table listing various annuity funds and their prices. Includes entries like Chem.-Agr.-G. A. 5000, Chineseische Aktien, and others.

Bank-Aktionen.

Table listing various bank stocks and their prices. Includes entries like Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, and others.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table showing closing prices for various commodities and stocks at 2:30 PM. Includes entries for Oester. Kreditaktien, Silberaktien, and others.

Berlin, 21. April. (Offizielle Notierung) Spiritus: 50er — M. Umsatz — Litar. 70er 49,50 M. Umsatz: 15,000 Litar. Leipzig, 20. April. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1350 Gz. — Zuckerraffinerie Halle 121,00 bz.

Advertisement for 'Damen-, Mädchen- u. Kinder-Hüte' by G. Futh & Co. The ad features decorative borders and text describing various styles of hats like 'Toques, Capotten, runde Hüte, Reise- u. Sport-Hüte' and 'Buckfisch-, Schut- u. Kinder-Hüte'. It also mentions 'zu sehr niedrigen, festen Preisen' and provides the address 'Gr. Steinstr. No. 86/87'.





**Ein tüchtiger**  
**Rehmformner**  
 für dauernde, lohnende Beschäftigung  
 sucht ein  
**Wegelin & Häbner,**  
 Halle a. S.,  
 Maschinenfabrik u. Eisengießerei, K. O.  
 Suche für meinen Sohn eine Stelle als  
**Maschinen-Lehrling.**  
 Davi 11, 2 Treppen links.

**Mechaniker-Lehrling**  
 sucht Gust. Lerche, St. Ulrichstr. 19.  
**Conditorlehrling** von auswärts  
 findet unter günstigen Beding. Stelle  
 Hof. Otto Koyl, Sordbierstr. 12.

Ein tüchtiger  
**Büchlein,**  
 welche Hausarbeiten mit zu über-  
 nehmen hat, sucht zum 1. Juli oder  
 1. August d. J.,  
 Frau Dr. Farsche,  
 Adolfsplatzweg 12. Vari.

Ein tüchtiger  
**Putzmaacherin,**  
 welche selbstständig arbeiten kann, wird  
 bei hohem Gehalt per sofort gesucht  
 Rosa Thaecker, Göthen (Möbel).

Ein tüchtiger Weibchen  
 Mädchen Juliana Wiet in Dorfbietel  
 für die Saison gesucht. Lohn 25  
 bis 30 Mark pro Monat. Offerten  
 sub F. 144 an Rudolf Mosse,  
 Koblenz.

**Kindersänlein 1. Kl.**  
 gesucht zu zwei Kindern im Alter von  
 6 und 4 Jahren, für Nachmittage von  
 2 bis 5 Uhr, per sofort oder 1. Juni.  
 Bei erlegten Lohn von 9-10 Uhr.  
 Elkan, Kleiner Berlin 2, II. Etg.

Ein i Mädchen kann das Weibchen,  
 Mädchen im Alter von 10 Jahren,  
 gründlich erlernen Schillerstraße 4.  
 Gehalt wird zum 1. oder 15. Juni  
 gebildet, junges Mädchen  
 als Stütze und zu 2 anderen Kindern.  
 Dasselbe muss fähig, haben und auf  
 plähen können. Schmeiberei erwünscht.  
 Familien - Anstalt. Dienststunden  
 vorhanden.  
 Frau Sanitätsrath Dr. Heydloff,  
 Erlauf, Domstraße 7.

**Tüchtige**  
**Zeilen- u. Modarbeiterinnen**  
 sucht Gustav Bokmann.

Junge Mädchen (Waise) bevor-  
 zugt, welche **Verkäuferin**  
 im als  
 in Solamenten, Woll- u. Weib-  
 waren-Geschäft ausstellen will  
 und mehr auf gute Behandlung und  
 Familienanstellung sieht, als hohen  
 Gehalt. Kann sich melden unter A.  
 C. 1355 an Rudolf Mosse,  
 Göthen i. Anhalt.

Wir suchen für unser funktionsver-  
 liches Magazin eine  
**junge gebildete Dame**  
 nicht unter 17 Jahren gegen monat-  
 liche Vergütung als **Lehrerin.**  
 G. F. Kellerer & Co.,  
 Gr. Ulrichstr. 17.

Anna Mädchen, welches das Weib-  
 nähen erlernen will, sucht  
 Marie Schulze, Gr. Ulrichstr. 2

J. Bösch, können Schneid-, Zulauf-,  
 Schnittarbeit gründl. erlernen bei Frau  
 Hemmert, Berlitz 6 am Paradeplatz.

Einfache Mädchen aus adolteren  
 Familien, welches gut büttel, löst, im  
 Waschen, Plätten und der färb. Pflege  
 von Kindern gründl. erlernen, sucht  
 Stellung. (Weibnähen) Bezahlung  
 10 Mark unter A. H. an Rudolf  
 Mosse, Merseburg.

Ein geübte, jüngere Wästerin  
 stelle noch sofort ein. Kost und Logis  
 im Hause.  
 Frau Willh. Kasper, Rembrun,  
 Waich u. Blätt-Anhalt.

2 tüchtige  
**schöne Stubenmädchen,**  
 welche schon in groß. Haushalte oder  
 Sanatorien thätig waren, gefund und  
 fehrig sind, bei autem Gehalt für  
 1. Mai oder 1. Juni gefucht Bezahlung  
 und Photographie event. Vorkahlung.  
 Frau Dr. Sablonki, Zena, Voglr 8.

**Tüchtige Polimentenarbeiterin,**  
 welche einen ausgearbeiteten Dorchstein  
 hat, findet sofort dauernde Stellung  
 als Conditorin. Mehest unter L. W.  
 2007 besüchert Rudolf Mosse,  
 Leipzig.

Ein gebildete, hübsche u. wirblichst  
 ersorgene Frau in mittleren Jahren sucht  
 baldmöglichst Stellung als **Wirtschafterin.**  
 Offerten unter B 188 an Daan-  
 stein & Vogler, H. O., Weizsä.

**Mehrere tüchtige Verkäuferinnen**  
 für die Abtheilungen  
**Schulwaren,**  
**Kleiderstoffe und Damenconfection.**  
**H. Elkan, Trippiger Straße 87.**



Von Dienstag den 24. d. M. bis zum 1. Mai er.  
 sieht mein diesjähriger für die  
**Dresdner Pferde-Ausstellung**  
 bestimmter großer frischer Transport  
 nur aller erster Classe



**ungarischer Gefüls-, Luxus-, Reit- und Wagenpferde**  
 leichten und schweren Schlages in allen Farben und Größen unter bekannter Needität  
 und zu soliden Preisen zum Verkauf.  
**J. Rosenfeld, Pferdehandlung,**  
 Leipzig, Neukirch Hallische Str. 2e.  
 Telefon 1560.

Suche für mein Manufaktur-  
 waren-Geschäft eine  
**tüchtige Verkäuferin.**  
 und **Lehrmädchen** aus an-  
 fängl. Famille gegen monatliche Ver-  
 gütung Stellung.  
**Alex. Michel.**

**Kelbra u. Kyffhäuser.**  
**Töchter-Pensionat.**  
 Näheres durch Prospekt.  
 Besuche Empfangsraum.  
 Dorfstr. Fräulein P. Lüdecke.

Junge Mädchen finden in meinem  
 Pensionat lebend. Fremdl. Aufnahme  
 zur Erlernung des Dantsch, geistlich Musi-  
 kische u. zur Erlernung bei mäß. Be-  
 zugspreis. Gemüthl. Heim in schöner  
 Villa, groß. Garten, frucht. Obstgarten,  
 reiner Verkehr.  
 Frau Bierwäckerin Moller, Zena,  
 Dorotheenstraße 9.

In meinem Pensionat finden jeder-  
 zeit junge Mädchen fremdlische und  
 liebevolle Aufnahme, Pensionpreis  
 Mt. 450 pr. Jahr.  
 Louise Lutze,  
 Seib, Braustraße 5.

Wittwer, 40 Jahre alt, Kauf-  
 mann, in geschlicher Stellung, sucht  
 beidseit. Heirat.

**Heirat**  
 die Bekanntschaft einer achbilden  
 Tante. Wittwe nicht anderschließen.  
 Besuche Offerten mit Angabe der  
 häusliche und mögliche Photographie,  
 welche sofort zurückgeliefert wird, un-  
 ter W. Z. 455 an Hausenstein &  
 Vogler, A. G., Halle a. S. erb.

Bermäuerder Geschäftsmann, 30 J.  
 alt, sucht Damenbekanntschaft beid-  
 seit.  
**Heirat.**  
 Briefe unter H. B. 30 hauptpost-  
 lagernd Halle a. S. erb. Verm. wenn  
 möglich, nicht nöthig. Discret. zugesich.

**Fräulein.**  
 Mitte 20er, ansehnlich, sprachlos, un-  
 gescholten, ca 15,000. M. wünscht Bekanntschaft  
 mit Beamten oder aufstrebendem  
 Herrn von tabellösem Hut. Off unter  
 672 H. an die Exped. d. Ztg.  
 Antwort nicht zu bald fordern.

**Gerne Kleiderstoff-Heste.**  
 Karl Schenavolt, Merseburg Str. 164.

**Einfacher Vereinsfrank,**  
 nicht zu groß, zu kaufen gesucht.  
 Offerten mit Größe und Preisangabe  
 unter Gültig S. 991 an die Exped. d.  
 Ztg. erbeten.

**Gebrachte 10 Pf. Maschine**  
 und fast neuen Aeffel, 20 qm Dela-  
 fläche und 6 Alm. Heberdruck, mit  
 2 Treppentritt, neuen Verriegelungs-  
 gerät.  
 Otto Roskowsky, Eibitzstraße 62.

**Piano, Orchestration,**  
 sowie mehrere St. Musikinstrumente,  
 Photographienautomat zu verkaufen.  
 G. Hähnel, Merseburger Str. 15.

**Hochl. Biegenbodenwagen**  
 mit oder ohne Biegenbohle verkauft  
 preiswerth  
 Reihstraße 5, I.

**Pneumatisches Rohr,**  
 gebraucht, verkauft billig  
 Gust. A. Lerche, St. Ulrichstr. 19.

**Französisches Billard,**  
 gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten  
 an G. S. Paule & Co., Queblindurg.

Billig und doch gut kochen kann Jedermann mit  
 Gluten-Kakao  
 Gemüse- u. Kraftsuppen  
 Bouillon-Kapseln  
 Suppen-Würze  
**MAGGI**

daher bestens empfohlen von der  
**Einhorn-Drogerie,**  
**G. Kaiser,**  
 Schmeersstrasse 13.

**Eis! Eis! Eis!**  
 Empfohlen für diese Saison unter Eis in Getränken und Eismen frei Haus.  
**Monats-Abonnements:** täglich ein kleiner Eimer 7 Mark,  
 einen Tag um den andern ein  
 Eimer 4 Mark, einzelne Eimer 30 Pf.  
**Jullius Müller, Gießhägersteiner Eiswerke,**  
**Carl Bedau, Passendorfer Eiswerke,**  
**Carl Meissner, Paradies,**  
**Ernst Hofmann's Eiswerke.**

**Pferdeverkauf.**  
 Einem Lehner Wallach,  
 8 bis 9 Jahre alt,  
 steht im Zug, sucht zu fanen.  
**Wilhelm Behr,**  
 Göthen-Vahndorf (Anhalt).

**Möbelfabrik u. Winterzimmerausstellung**  
 von  
**R. Geidies & Co., G. m. b. H.**  
 Rannische Str. 3. Halle a. S. Rannische Str. 3.  
**Beste Bezugsquelle von**  
**bürgerlichen Wohnungs-Einrichtungen.**  
 Beste Engros-Preise. Transport  
 frei Haus.

**Grassamen,**  
 Berliner Tiergarten-Mischung,  
 officiert billigt  
**F. H. Weber,**  
 Gr. Steinstraße 46.

**Futterrübenkerne**  
 in ganz vorzüglicher feinstufiger Waare  
 officiert billigt  
**F. H. Weber,**  
 Gr. Steinstraße 46.

**Blumen- und**  
**Gemüse-Gärereien**  
 in bester feinstufiger Waare  
 officiert  
**F. H. Weber,**  
 Gr. Steinstraße 46.

**Reklame!**  
 verliert ihren Werth, wenn solche nicht  
 sachgemäß ausgeführt wird.  
 Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Ver-  
 gebung ihrer Anzeigen schreiben, an die ältste,  
 erfahrenste u. leistungsfähige Annoncen-Expedition  
**Haasenstein & Vogler A. G.,**  
 Fernsprecher HALLE a. S. strasse 20, I.  
 Streng reelle, aufmerksame und billige  
 Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei,  
 Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen  
 moderner Stils durch besondere Einflüßungs-  
 theilung. Kostenvorschläge und Mustervorlagen  
 gern zu Diensten.  
 Gegründet 1855.

**CACAO**  
 garant. rein, anerkannt vorzüglich, leicht löslich.  
 in Blechdosen v. Pfd. ¼ ½ ¾  
 CACAO VERO beste Marke 3,- 1,50 0,75 Mk  
 CACAO JUNO Spezialmarke 2,60 1,30 0,65 "

in luftdichten Packeten:  
 CACAO JUNO Spezialmarke 2,40 1,20 0,60 "  
 CACAO FORTUNA 2,- 1,- 0,50 "  
 CACAO APOLLO 1,80 0,90 0,45 "

**HARTWIG & VOGEL**  
**DRESDEN.**

**Brot**  
 avoh und kräftig, empfielt  
**H. Kessler, Mühlgr. 23.**

**Suppen Einlagen,**  
 Eiergerichte, Fleischgerichte, Eier-  
 gerichte, Rohkost und Zerkleinertes,  
 Weizen und Kartoffeln empfielt  
**C. F. Jentsch, Weitzstraße 70.**

**Apfelwein**  
 eigener Kellerer - aus feinstem Tafel-  
 obst - empfielt  
**Otto Thieme, Apfelwein-  
 Kellerer, Merseburger Str. 244.**

**Samenartoffeln**  
 (Wendhäuser) verkauft  
**Karl Heinrich, Dornienstr. 20.**

**Kiefernplanzen,**  
 kräftig und kulturfähig, hat abzugeben  
**W. Bröschen, Galtz,  
 Oaida bei Elsterwerda.**

**Meine** neuesten  
 Neuheiten  
 veränderte in großer Auswahl, unter  
 W. Sack Berlin's. Meubelvertrieb, ab.  
 Versandt geg. n. f. Gummibanden.